

Kriterienset

Nachhaltige touristische
Angebote in Deutschland

Deutsche Zentrale für
Tourismus e.V.

Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Deutschland
Einfach freundlich 
www.germany.travel



Begriffsdefinition Nachhaltigkeit

- 1) *Steht für optimale Nutzung der Umweltressourcen, die ein Schlüsselement der Tourismusedwicklung darstellen und trägt zur Aufrechterhaltung wesentlicher ökologischer Prozesse bei. Er unterstützt den Erhaltung des Naturerbes und der biologischen Vielfalt. Er setzt sich für die Minimierung von Ressourcenverbrauch und Emissionen ein.*
- 2) *Respektiert die soziokulturelle Authentizität der Destinationen, ihr kulturelles Erbe und ihre traditionellen Werte. Er trägt zum interkulturellen Verständnis und zur Toleranz bei. Ziel ist auch die anbieter- und kundenseitige Teilhabe Aller.*
- 3) *Stellt langfristige Wirtschaftsoperationen sicher, die allen Beteiligten einen sozioökonomischen Nutzen bieten, der gerecht verteilt ist. Er unterstützt regionale Wirtschaftskreisläufe und schafft stabile Beschäftigungs- und Einkommensmöglichkeiten. Er ist innovativ und nutzt die Chancen der Digitalisierung.*



Kriterienset nachhaltige touristische Angebote in Deutschland

Deutschland
Das Reiseland



Ökologie

1. Durch das Angebot wird der **Erhalt und Schutz der biologischen Vielfalt** unterstützt.
2. Durch das Angebot wird das **natürliche und regionaltypische Landschafts- und Ortsbild** gefördert.
3. Das Angebot ist gut an **umweltfreundliche und/ oder öffentliche Verkehrsmittel angebunden**, so dass die Gäste möglichst umweltfreundlich An- und Abreisen können. Die Gäste werden entsprechend über das Mobilitätsangebot informiert.
4. Die **Mobilitätsangebote**, die die Gäste **während der Nutzung des Angebots** in Anspruch nehmen, sind umweltfreundlich gestaltet.

Kriterienset nachhaltige touristische Angebote in Deutschland

Deutschland
Das Reiseland



Ökologie

5. Der Betrieb beteiligt sich an **Kampagnen zur CO₂-Reduzierung und umweltfreundlichen Verhalten**.
6. **Ressourceneffizienz:** Das Angebot ist so gestaltet, dass der verursachte **Wasser- und Stromverbrauch** sowie das **Abfallaufkommen** so gering wie möglich gehalten werden.
7. Das Angebot ist **klimafreundlich** gestaltet, die ausgestoßenen Emissionen werden so gering wie möglich gehalten.
8. Es besteht eine **Kooperation mit Vertreter/innen des Natur- und Umweltschutzes**.

Kriterienset nachhaltige touristische Angebote in Deutschland

Soziales

9. Die **kulturelle Vielfalt und das kulturelle Erbe** werden durch das Angebot nicht negativ beeinflusst, sondern unterstützt und gefördert.
- 10. Inklusion der lokalen Bevölkerung:** Ihre Interessen werden bei der Planung und Durchführung der Angebote integriert.
- 11. Gesundheitsförderung:** Das Angebot fördert das physische und seelische Wohlergehen der Gäste.

Kriterienset nachhaltige touristische Angebote in Deutschland

Deutschland
Das Reiseland



Ökonomie

12. Das Angebot ist so gestaltet, dass es **saisonal** angepasst und ökologisch sowie sozial-kulturell tragbar ist.
13. **Unterstützung der lokalen Wirtschaft:** Es werden bevorzugt regionale Produkte beworben und angeboten. Lokale Lieferanten werden bevorzugt.
14. **Nachhaltige Wertschöpfungskette:** Zur Angebotserstellung werden nachhaltige (d.h. umweltverträglich, fair gehandelte und/ oder zertifizierte) Produkte bzw. Dienstleistungen bevorzugt und eingesetzt.

Kriterienset nachhaltige touristische Angebote in Deutschland

Deutschland
Das Reiseland



Management

15. Durch das Angebot wird das Thema **Nachhaltigkeit** (explizit und/ oder implizit) an die Gäste **kommuniziert** bzw. sie werden dafür **sensibilisiert**. Den Gästen wird deutlich, in welchen Aspekten das Angebot Nachhaltigkeit erfüllt.
16. Es besteht ein **Besucherlenkungssystem**. Zudem wird auf eine **Konfliktvermeidung zwischen verschiedenen Nutzergruppen** von Gebieten geachtet.

Kriterienset nachhaltige touristische Angebote in Deutschland

Deutschland
Das Reiseland



Management

17. Im Falle der Nutzung von (ökologisch und kulturell) **sensiblen Gebieten** wurden für die Gäste **Verhaltensrichtlinien** ausgearbeitet, die an sie weiter kommuniziert werden.
18. Das Angebot ist wo möglich **barrierefrei** gestaltet und dementsprechend gekennzeichnet.
19. Die **Gästezufriedenheit** wird gemessen bzw. es besteht ein **Beschwerdemanagement**.